

Deutscher Wetterdienst

Allgemeine Straßenwettervorhersage für Rheinland-Pfalz und Saarland
ausgegeben von der Regionalen Wetterberatungszentrale Essen
am Samstag, 14.02.2026, 10:45 Uhr

Schlagzeile für die nächsten 24 Stunden:

Winterlich kalt und teils Glätte. Sonntag teils sonniger Beginn, ab dem Abend von Westen her bis in tiefe Lagen Schneefälle.

Wetter- und Warnlage:

Von Norden her strömt zunehmend kalte Luft nach Rheinland-Pfalz und ins Saarland, die ab dem Abend unter Zwischenhocheinfluss von Westen abtrocknet. Sonntagabend zieht dann von Westen her das Frontensystem eines Tiefs bei den britischen Inseln auf.

SCHNEE/GLÄTTE:

Heute stellenweise leichte Schneefälle mit Glättegefahr, im nördlichen Bergland anfangs punktuell Gefahr von geringfügigem gefrierendem Sprühregen.

In der Nacht zum Sonntag gebietsweise Glätte durch überfrierende Nässe und nur noch vereinzelt geringer Schneefall, in der zweiten Nachthälfte meist niederschlagsfrei.

Sonntagab den Abendstunden von Westen teils kräftige Schneefälle, im Verlauf der Nacht mit Ausnahme der höchsten Lagen in Regen übergehend. Dabei bis Montagmorgen Neuschneemengen von 5 bis 10 cm, gerade im Westerwald örtlich auch um 15 cm denkbar. In tieferen Lagen teils nur vorübergehend 1 bis 5 cm Neuschnee oder Schneematsch. Stellenweise gefrierender Sprühregen nur gering wahrscheinlich.

FROST:

Heute in Hochlagen lokal Dauerfrost um -1 Grad möglich. In der Nacht zum Sonntag verbreitet leichter bis mäßiger Frost zwischen -1 und -6 Grad.

Vorhersage:

Heute stark bewölkt bis bedeckt und gebietsweise leichter Regen, im Tagesverlauf von Norden her in leichten Schneefall übergehend. Anfangs im Norden auch noch vereinzelt geringfügiger gefrierender Sprühregen. Höchsttemperaturen zwischen 1 und 4 Grad im Norden und 3 bis 6 Grad im Süden, in höheren Lagen -2 bis 0 Grad. Mäßiger Wind um Nord, in Kammlagen einzelne starke Böen.

In der Nacht zum Sonntag anfangs stark bewölkt und gebietsweise etwas Schneegriesel, im Verlauf von Nordwesten auflockernde Bewölkung und nachlassend. Tiefsttemperaturen -1 bis -6 Grad. Glättegefahr.

Straßenwetter in den Frühstunden (Sonntag) in Rheinland-Pfalz und Saarland
Glätte: sehr wahrscheinlich

Glätteart: Überfrieren von Feuchtigkeit oder Nässe, Schnee, Reif

Verbreitung: gebietsweise

Besonderheiten: Vereinzelt neben überfrierender Nässe auch noch geringfügiger Schneegriesel möglich. Reifbildung bei Aufklaren insbesondere auf Brücken nicht ausgeschlossen.

Am Sonntag zunächst heiter bis wolzig und niederschlagsfrei. Im Tagesverlauf verdichtende Bewölkung und zum Abend von Westen einsetzender Schneefall mit Glättegefahr. Höchsttemperaturen zwischen 1 und 4 Grad, in der Vorderpfalz bis 6 Grad, im nördlichen Bergland vereinzelt Dauerfrost.

Schwacher, im Tagesverlauf mäßiger Wind aus Süd. In Kammlagen zum Abend erste Windböen aus Süd möglich.

In der Nacht zum Montag stark bewölkt bis bedeckt und von West nach Ost ausgreifende, teils intensive Schneefälle. In der zweiten Nachthälfte Milderung von Westen, Anstieg der Schneefallgrenze und verbreitet in Regen übergehender Niederschlag. Tiefstwerte 2 bis -2 Grad. In Hochlagen starke, exponiert stürmische Böen aus Süd, auf Südwest drehend.

Straßenwetter in den Frühstunden übermorgen (Montag) in Rheinland-Pfalz und Saarland

Glätte: sehr wahrscheinlich

Glätteart: Schnee / gefrierender Sprühregen

Verbreitung: Zum Morgen 5 bis 10 cm Neuschnee, im Westerwald auch bis 15 cm denkbar. Im Flachland teils nur Schneematsch. Allgemein bereits Milderung und häufig schon Regenfälle. Lokal gefrierender Sprühregen nur gering wahrscheinlich.

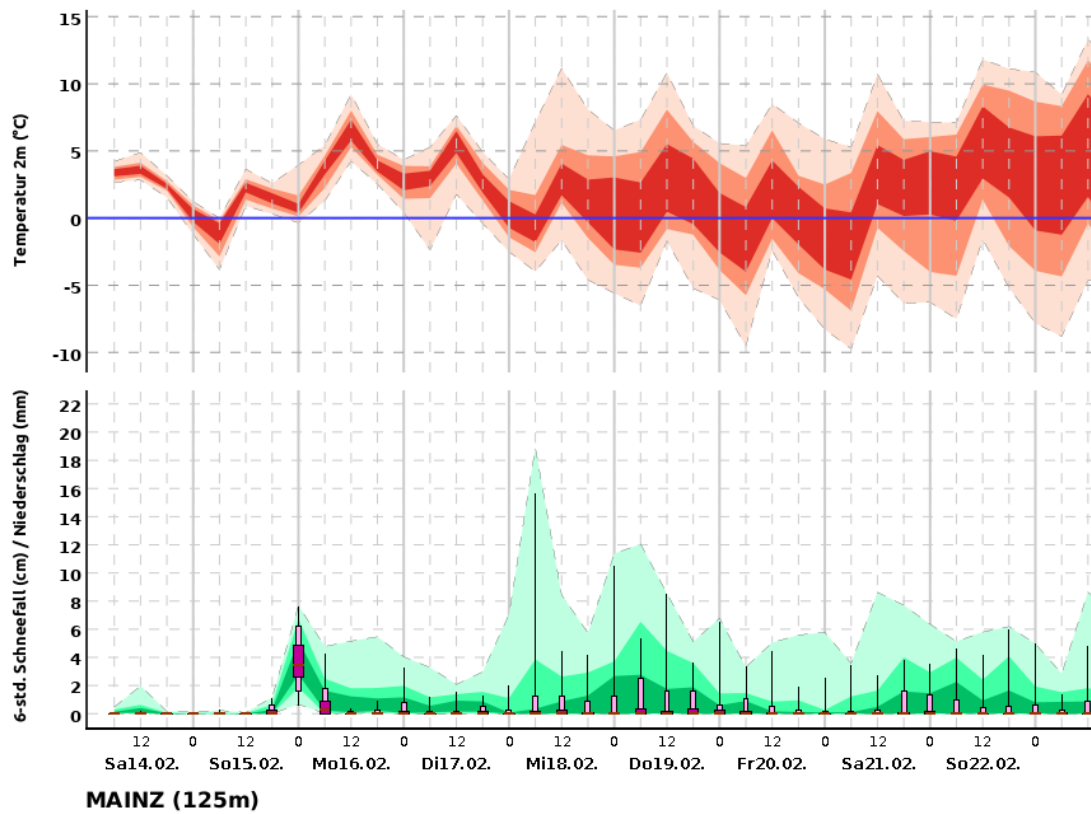
Am Montag wechselnd bis stark bewölkt und zeitweise Schauer, vereinzelt mit Graupelgewittern, im Bergland mit Schnee. Höchstwerte zwischen 4 und 10 Grad. Mäßiger bis frischer Wind aus Südwest bis West und vor allem bei durchziehenden Schauern und Gewittern starke bis stürmische Böen.

In der Nacht zum Dienstag wechselnd bis stark bewölkt, zeitweise schauerartige Niederschläge, in tiefen Lagen meist als Regen, im Bergland als Schnee. Abkühlung auf 4 bis -1 Grad. Streckenweise Glättegefahr.

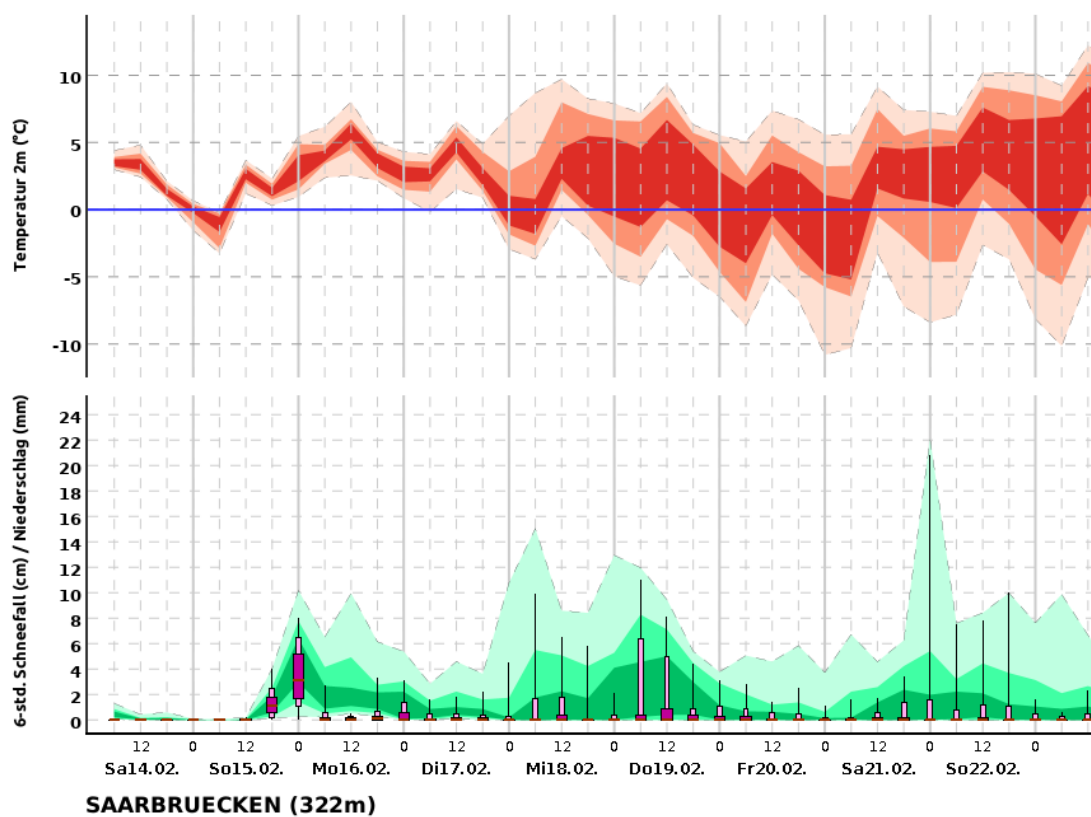
Am Dienstag wolkgig bis stark bewölkt und gebietsweise schauerartige Niederschläge, im Tiefland Regen, im Bergland Schneeregen oder Schnee. Höchsttemperaturen zwischen 5 und 8 Grad, im Bergland 1 bis 4 Grad. Mäßiger bis frischer West- bis Nordwestwind mit örtlich starken, bei Schauern evtl. lokal stürmischen Böen.

In der Nacht zum Mittwoch nachlassende Schauertätigkeit bei teils größeren Auflockerungen. Tiefsttemperaturen zwischen 0 und -3 Grad. Gebietsweise bis verbreitet Glättegefahr.

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für Mainz und Saarbrücken*



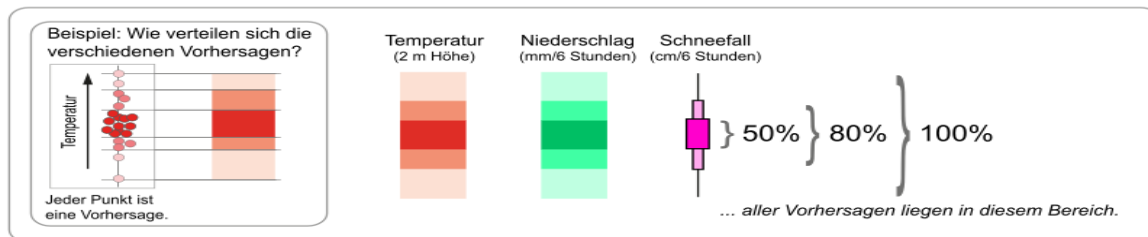
©2026 Deutscher Wetterdienst



©2026 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden

Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: 14:45 Uhr, mehr unter www.dwd.de
Deutscher Wetterdienst, RWZ Essen, Sb